



Wien, 29. Mai 2017

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses von UNIQA Insurance Group AG zum 31.12.2016, des Lageberichts und des Konzernlageberichts des Vorstands, des Corporate Governance Berichts des Vorstands sowie des Vorschlags des Vorstands für die Gewinnverwendung mit dem Bericht des Aufsichtsrats gemäß § 96 AktG je für das Geschäftsjahr 2016.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2016 ausgewiesenen Bilanzgewinns.
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2016.
4. Beschlussfassung über Taggelder und Vergütungen an die Mitglieder des Aufsichtsrats.
5. Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2018.
6. Wahl von zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats.

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses von UNIQA Insurance Group AG zum 31.12.2016, des Lageberichts und des Konzernlageberichts des Vorstands, des Corporate Governance Berichts des Vorstands sowie des Vorschlags des Vorstands für die Gewinnverwendung mit dem Bericht des Aufsichtsrats gemäß § 96 AktG je für das Geschäftsjahr 2016.

Andreas Brandstetter

Denk ZUKUNFT bauen.

Denk 18. Hauptversammlung

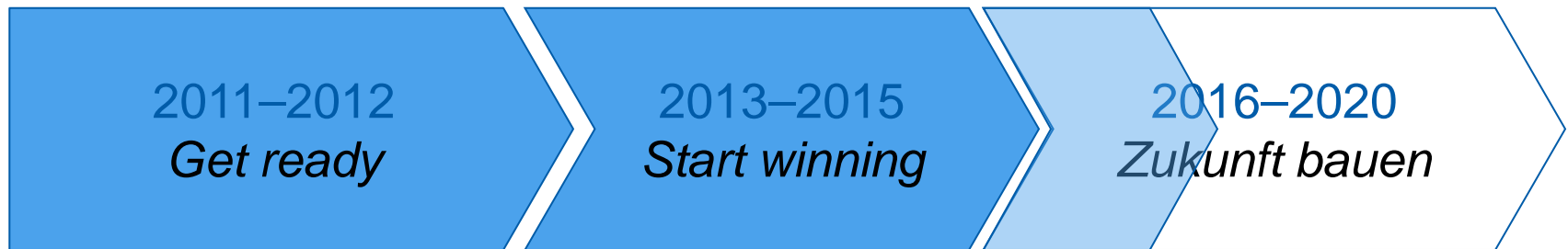


Denk



Wien, 29. Mai 2017

UNIQA 2.0 – Unser langfristiges Strategieprogramm in drei Phasen



Unsere Ziele von Juli 2011 bis 2020



**Kundenanzahl
steigern**

15 Millionen



7,5 Millionen



**Fokus auf
Kerngeschäft**

**Erst-
versicherer**

**2 Kernmärkte
AT & CEE**



**4 Kern-
programme**

UNIQA AT
Profitabilität

RV AT
Produktivität

UNIQA
International
Wachstum &
Ertrag

Risk/Return
Wertorientierte
Steuerung

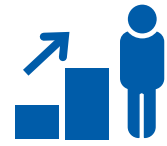


**Solide
Kapitalbasis**

**Kapital-
basis
stärken**

**Kapitaler-
höhung**

**Einfache
Struktur**



**Attraktive
Ergebnisse**

„bis zu“
400 Mio.€
mehr EGT
in 2015

davor im
Schnitt
140 Mio. €/
p.a.

Ergebnisse von 2011 bis 2015



**Kundenanzahl
steigern**

10 Millionen



7,5 Millionen



**Fokus auf
Kerngeschäft**

De-Investment
Mannheimer
Hotels
Casinos
Medien ...
Investment
CEE
Privatkliniken
...



**4 Kern-
programme**

UNIQA AT
Profitabilität ✓
RV AT
Produktivität ✓
UNIQA
International
Wachstum &
Ertrag ✓
Risk/Return
Wertorientierte
Steuerung ✓



**Solide
Kapitalbasis**

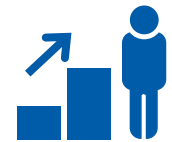
**Solvency II/
ECR**

12: 108%

13: 161%

14: 150%

15: 182%



**Attraktive
Ergebnisse**

**Dividende /
EGT**

12: 25c/204M€

13: 35c/305M€

14: 42c/378M€

15: 47c/423M€

Veränderte Rahmenbedingungen und steigender Kostendruck



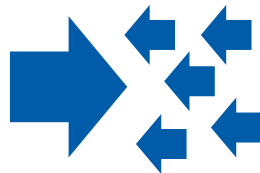
Niedrigzins und
volatile Märkte



Sich verändernde
Kundenerwartungen



Rasant wachsende
Bedeutung
von Digitalisierung



Makroökonomischer
Gegenwind



Steigende Last durch
Regulatorien

Einschneidende Veränderungen umgesetzt

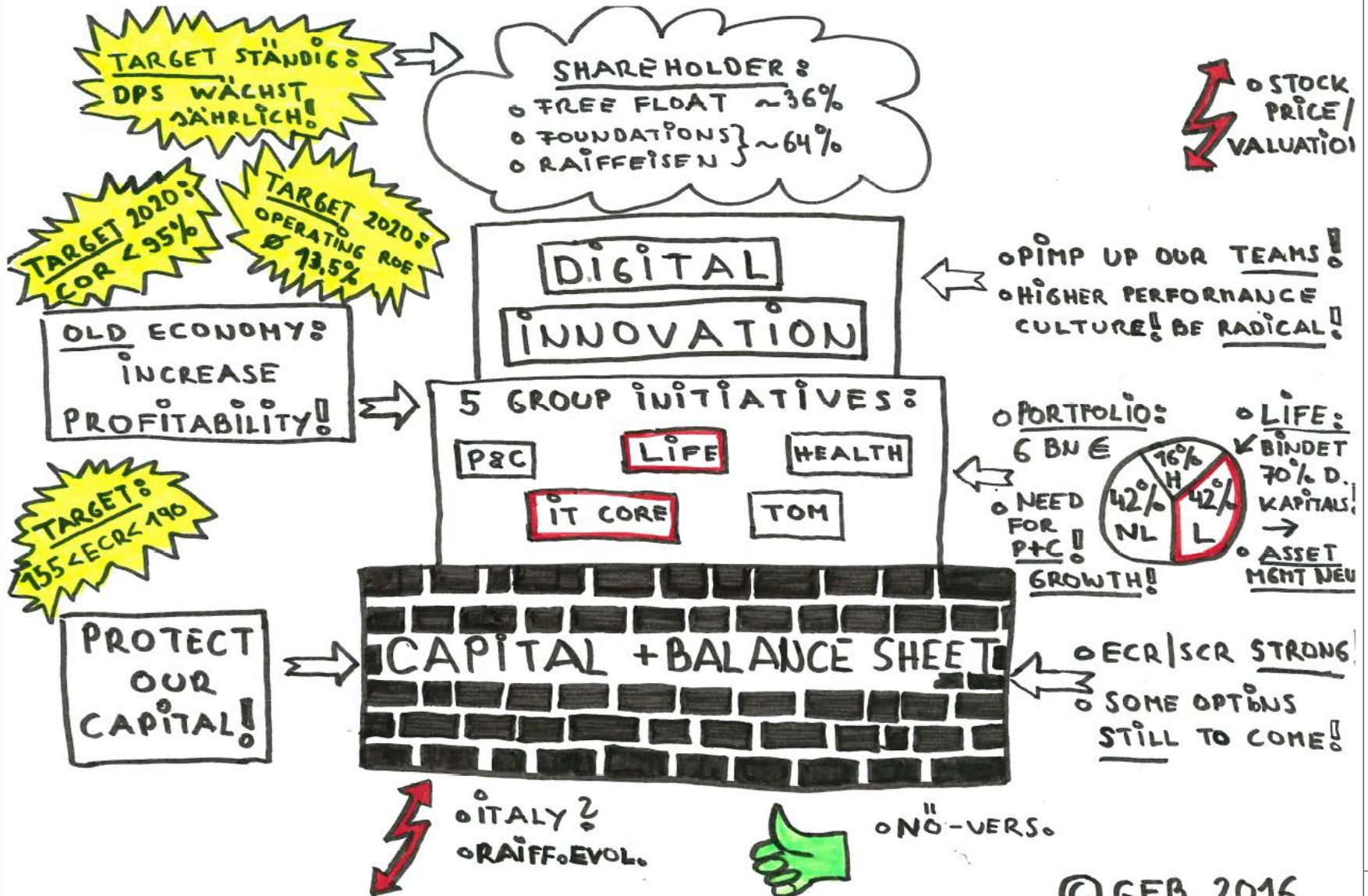
**Fusion der
österreichischen
Gesellschaften**



**Investitionen und
Innovation**

**Funktionale
Gruppensteuerung**

Verkauf Italien



Das erste Quartal 2017

IFRS Mio. Euro	1Q16	1Q17	▲IST/VJ
Verrechnete Prämie (brutto) ^(a)	1.439	1.512	5,1%
Vers.technisches Ergebnis (netto)	31	40	31,6%
Erträge (netto) aus Kapitalanlagen	108	76	-29,8%
Ergebnis vor Steuern	33	33	-0,8%
Jahresüberschuss nach Minderheiten	33	29	-12,3%
Kostenquote (netto)	26,0%	25,9%	-0,1ppts
Combined Ratio S/Unfall (netto)	96,2%	97,7%	1,5ppts
Rendite Kapitalanlagen	2,1%	1,5%	-60bps

Ausblick auf das gesamte Jahr 2017

- Moderates Prämienwachstum
- Verbesserte Combined Ratio von 97,5%
- Ökonomische Kapitalquote über 190%
- Ergebnis vor Steuern leicht über 2016 (226 Mio.)
- Progressive Dividendenstrategie mit steigender Dividende pro Aktie

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen: Diese Aussagen stellen Einschätzungen dar, die auf Basis aller uns zum aktuellen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen wurden.

Denk
sicher, besser,
länger leben.



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und
Ihr Interesse!**

2. Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2016 ausgewiesenen Bilanzgewinns.

Beschlussvorschlag Vorstand und Aufsichtsrat

„Der Bilanzgewinn des Jahres 2016 in Höhe von EUR 151.949.829,25 wird wie folgt verwendet:

Ausschüttung einer Dividende von 49 Cent auf jede der dividendenberechtigten Stückaktien (309.000.000 zum 31.12.2016 ausgegebene Stückaktien abzüglich am Tag der Beschlussfassung von der Gesellschaft unmittelbar gehaltener eigener Aktien) im anteiligen Wert zum Grundkapital von EUR je 1,00.

Der verbleibende Restbetrag soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.“

3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2016.

Beschlussvorschlag Vorstand und Aufsichtsrat

„Den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft und den Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft (je im Geschäftsjahr 2016) wird für das Geschäftsjahr 2016 in getrennten Abstimmungen die Entlastung erteilt.“

4. Beschlussfassung über Taggelder und Vergütungen an die Mitglieder des Aufsichtsrats.

Beschlussvorschlag Vorstand und Aufsichtsrat

„Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats wird für das Geschäftsjahr 2016 mit EUR 470.000,00 insgesamt festgelegt, wobei die Aufteilung auf die einzelnen Mitglieder des Aufsichtsrats der Beschlussfassung des Aufsichtsrats vorbehalten wird. Die Taggelder für Mitglieder des Aufsichtsrats sollen EUR 500,00 je Sitzung und je teilnehmendem Mitglied des Aufsichtsrats betragen.“

5. Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2018.

Beschlussvorschlag Aufsichtsrat

„PwC Wirtschaftsprüfung GmbH wird zum Abschlussprüfer des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses je zum 31.12.2018 gewählt.“

6. Wahl von zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats.

Beschlussvorschlag Aufsichtsrat

„Die folgenden Personen werden in nachstehender Reihung zu Mitgliedern des Aufsichtsrats gewählt:

Vorstandsdirektor Dkfm. Klemens Breuer

Dr. Burkhard Gantenbein

Die Wahl soll mit Wirkung ab Beendigung der 18. ordentlichen Hauptversammlung für eine Funktionsperiode bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die zur Beschlussfassung über die Entlastung für das Geschäftsjahr 2018 stattfindet, erfolgen. Die bisherige Anzahl von zehn von der Hauptversammlung der Gesellschaft gewählten Mitgliedern des Aufsichtsrats soll unverändert bleiben, sodass aufgrund der Beendigung des Aufsichtsratsmandats von Herrn Vorstandsdirektor Dr. Johannes Peter Schuster und Herrn Dr. Ernst Burger zwei Mitglieder des Aufsichtsrats zu wählen sind, um die Anzahl von zehn von der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern wieder zu erreichen.

Denk ZUKUNFT bauen.

Denk 18. Hauptversammlung



04-2000

Denk



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und
Ihre Unterstützung!**